



## Ministerium für Inneres und Sport

### Roadpol-Kontrollwoche Truck & Bus

### Polizei kontrolliert verstärkt LKW und Busse

Die Landespolizei Sachsen-Anhalt beteiligt sich auch in diesem Jahr an zahlreichen Schwerpunktkontrollen im Straßenverkehr. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen. Vom 17. bis 23. Februar 2025 nimmt die Polizei den Bus- und LKW-Verkehr besonders in den Blick. Während der länderübergreifenden Verkehrsüberwachungsaktion „Truck & Bus“ des ROADPOL Netzwerks wird es täglich verstärkt Kontrollen im ganzen Land mit wechselnden regionalen Schwerpunkten geben. Vorrangig soll die Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten bei den Berufskraftfahrerinnen und -fahrern kontrolliert werden. Die eingesetzten Polizistinnen und Polizisten legen zudem ein besonderes Augenmerk auf den technischen Zustand der Fahrzeuge sowie die Ladungssicherheit.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Unfälle mit Beteiligung von LKW haben immer wieder schwere Folgen. Technische Mängel wie poröse Reifen und abgefahrene Bremsen oder Verstöße gegen die geltenden Lenk- und Ruhezeiten stellen eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar. Mit ihren regelmäßigen Schwerpunktkontrollen behält die Landespolizei ein mögliches Fehlverhalten konsequent im Blick. Die verstärkten LKW-Kontrollen leisten daher einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit auf unseren Straßen.“

Interessierte Medienvertreterinnen und -vertreter können die Kontrollen am 19. Februar 2025 in Lutherstadt Wittenberg OT Pratau, B 2 im Zeitraum von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr medial begleiten.

Die Kontrollen dienen auch der Prävention und der Sensibilisierung. Die Kolleginnen und Kollegen der Landespolizei kommen mit den Fahrerinnen und Fahrern des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs ins Gespräch und geben dabei unter anderem wertvolle Hinweise zu Themen wie Müdigkeit am Steuer oder Ablenkung während der Fahrt.

Die Polizei Sachsen-Anhalt plant die Teilnahme an weiteren ROADPOL-Kontrollwochen und Aktionstagen, welche wie folgt terminiert sind:

- „Speed I“ vom 7. bis 13. April 2025, einschließlich des „Speedmarathon“ am 9. April 2025;
- „Truck & Bus II“ vom 5. bis 11. Mai 2025;
- „Alcohol & Drugs“ vom 16. bis 22. Juni 2025;
- „Speed II“ vom 4. bis 10. August 2025;
- „Focus on the Road“ vom 6. bis 12. Oktober 2025;
- „Truck & Bus III“ vom 17. bis 23. November 2025;
- „Alcohol & Drugs“ vom 15. bis 21. Dezember 2025.

#### Hintergrund:

Der Name „ROADPOL“ steht für „European Roads Policing Network“. Dabei handelt es sich um eine Nicht-Regierungsorganisation, hervorgegangen aus einem Zusammenschluss von Verkehrspolizeien der Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Dieses europäische Verkehrspolizei-Netzwerk hat die Aufgabe, europaweit nationale Akteure zur Durchsetzung der Vorschriften im Verkehrssektor zu koordinieren. Das Hauptziel ist die Reduzierung der auf Europas

Straßen Getöteten und Schwerverletzten. In diesem Zusammenhang werden regelmäßig länderübergreifende Kontrollwochen organisiert.

Im vergangenen Jahr beteiligte sich Sachsen-Anhalt an drei „Truck & Bus“-Kontrollwochen des länderübergreifenden ROADPOL-Netzwerks. Dabei wurden weit mehr als 1.400 Fahrzeuge des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs kontrolliert – und rund 720 Verstöße festgestellt. Auch für 2025 sind mehrere gemeinsame Aktionen geplant. Die jetzige „Truck & Bus“-Kontrollwoche ist die erste des Jahres.

Impressum:  
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
Verantwortlich:  
Patricia Blei  
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542  
Fax: 0391 567-5520  
E-Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)